



<b>Antrag der Fraktion Marburger Linke</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> <b>Status:</b> <b>Datum:</b> <b>Eingang:</b>	<b>VO/1979/2007</b> <b>öffentlich</b> <b>11.12.2007</b> <b>11.12.2007</b>	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

## **Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Bebauungsplan 7/5 "Südlicher Spiegelslustweg"**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Magistrat wird aufgefordert, die 2004 in Angriff genommene Aufstellung des Bebauungsplans 7/5 „Südlicher Spiegelslustweg“ fortzusetzen und zum Abschluss zu bringen.**

### **Begründung:**

Auf Antrag des Magistrats hat die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg am 27. Februar 2004 die Aufstellung eines Bebauungsplans 7/5 „Südlicher Spiegelslustweg“ einstimmig beschlossen.

Bis heute ist dieser Bebauungsplan nicht aufgestellt worden. Die 2004 vom Magistrat vorgelegte ausführliche Begründung ist auch heute noch zutreffend. Dies gilt insbesondere für die folgenden Ausführungen: „Das vorhandene Regelungsinstrumentarium des § 34 BauGB ist zur Abwehr von städtebaulichen unzutraglichen Planungen unzureichend. Dem Gebot der ‚städtebaulichen Entwicklung und Ordnung‘ folgend ist für den beschriebenen Planbereich ‚Spiegelslustweg‘ die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.“

Es ist im Übrigen nicht bekannt und bedarf zusätzlicher Klärung, weshalb der Magistrat den von ihm selbst 2004 beantragten Beschluss nicht umgesetzt hat.

**Peter Metz**

**Georg Fülberth**